



Reglementänderungen zum 10. Februar 2021

| Artikel | Schlagwort | Änderung | Aktion | Effekt |
|--------------------------------------|---|---|---|--|
| 2 | Jugendliche Kugelgewicht | Bei Wettkämpfen, bei denen lediglich 11 Jahre alte (im aktuellen Kalenderjahr) und jüngere Jugendliche startberechtigt sind, dürfen Kugeln mit einem Gewicht von 600 Gramm und einem Durchmesser von 65 mm eingesetzt werden, vorausgesetzt, sie wurden von einem zugelassenen Kugelhersteller gefertigt. | Versoben innerhalb des Artikels, Neu | Ein größerer Pool an Jugendlichen ist startberechtigt |
| 2 | Kugel, Material | Die Kugel muss hohl sein und darf kein Material wie z.B. Blei, Sand Quecksilber, etc. enthalten. | Neu | Präzisierung |
| 5 8 20 26 32 35 39 | Schiedsrichter | der Schiedsrichter → ein Schiedsrichter des Schiedsrichters → eines Schiedsrichters den Schiedsrichter → eines Schiedsrichters den Schiedsrichter → eines Schiedsrichters Der Schiedsrichter → Ein Schiedsrichter den Schiedsrichter → einen Schiedsrichters der Schiedsrichter → ein Schiedsrichters des Schiedsrichters → eines Schiedsrichters vom Schiedsrichter → von einem Schiedsrichters (3x) den Schiedsrichter → einen Schiedsrichters | Neu | Bezug auf alle eingesetzten Schiedsrichter |
| 6 | Wurfkreis, Zielkugel, Hindernis, Fuß, markieren | Der Wurfkreis muss sich mehr als 1 m von jeglichem Hindernis und mehr als 1,5 m vom nächsten benutzten Wurfkreis oder Zielkugel befinden. Der Innenbereich des Wurfkreises darf während der laufenden Aufnahme vollständig gereinigt werden. Er muss jedoch danach, spätestens aber vor dem ersten Zielkugelnwurf der nächsten Aufnahme, in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden. Die Füße müssen sich im Innern des Wurfkreises befinden und dürfen nicht über ihn hinausreichen. Erst dann, wenn die geworfene Kugel den Boden berührt hat, dürfen die Füße den Kreis oder den Boden innerhalb des Kreises vollständig verlassen. Kein anderes Körperteil darf den Boden außerhalb des Wurfkreises berühren. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, ziehen sich Maßnahmen nach Artikel 35 dieses Reglements zu. | Versoben innerhalb des Artikels, Neu | vorher 2 m → 1,5 m, erhöht Spielmöglichkeiten, Spielfluss |



| Artikel | Schlagwort | Änderung | Aktion | Effekt |
|---------|--|--|--|--|
| 6 | Wurfkreis, Zielkugel, Hindernis, Fuß, markieren | <p>Als Ausnahme ist es Spielern mit (dauernden) Behinderungen an den unteren Gliedmaßen gestattet, dass sich nur ein Fuß im Inneren des Wurfkreises befindet, der andere Fuß darf aber nicht vor den Fuß im Kreis gestellt werden. Bei Spielern im Rollstuhl muss sich mindestens ein Rad (das der Wurfarmseite) im Inneren des Wurfkreises befinden.</p> <p>Wenn ein Spieler den Wurfkreis aufhebt, obwohl noch Kugeln zu spielen sind, wird dieser zurückgelegt, aber nur dem Gegner ist es gestattet, seine restlichen Kugeln zu spielen.</p> <p>Die Mannschaft, die das Recht hat, die Zielkugel zu werfen, sei es durch Auslosung, oder weil sie die letzte Aufnahme gewonnen hat, hat nur einen Versuch, die Zielkugel gültig zu platzieren. Ist dieser Versuch nicht gültig, wird die Zielkugel dem Gegner ausgehändigt, der sie auf eine gültige Position der zugewiesenen Bahn legen muss (alt: darf).</p> <p>Ist die Zielkugel durch das gegnerische Team nicht gültig platziert, zieht sich der Spieler, der die Zielkugel platziert hat, eine Maßnahme nach Artikel 35 zu. Im Wiederholungsfall wird das ganze Team zusätzlich zu zuvor erhaltenen Karten mit einer weiteren Karte belegt.</p> <p>Die Spieler müssen die Position der Zielkugel zu Beginn der Aufnahme und nach jeder Lageveränderung markieren. Reklamationen sind bei nicht markierter Zielkugel nicht zugelassen, der Schiedsrichter urteilt lediglich nach tatsächlicher Lage der Zielkugel.</p> | Verschieben innerhalb des Artikels, Neu | <p>Erweiterung Einschränkung für Spieler mit Behinderungen</p> <p>Präzisierung Formulierung Zielkugelwurf</p> <p>Genauere Formulierung Sanktionen eingefügt → Sensibilisierung der Spieler</p> |
| 7 | Zielkugel, Wurfkreis, Hindernis, Auslinie, (Mindest-) abstand | <p>Die von einem Spieler geworfene Zielkugel ist gültig, wenn (u.a.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Wurfkreis sich mindestens 1 Meter von jedem Hindernis und mindestens 1,5 Meter von einem anderen, in Gebrauch befindlichen Kreis oder aktiven Zielkugel, befindet. - die Zielkugel mindestens 50 cm von jedem Hindernis, der Kopflinie und mindestens 1,5 Meter von einem Kreis oder einer Zielkugel eines anderen Spiels entfernt liegt. (Kein Mindestabstand ist zu den Seitenlinien, die die Spielfelder trennen oder den Auslinien an den Seiten gefordert). | Neu | <p>vorher 1 und 2 m → 1 und 1,5 m, erhöht Spielmöglichkeiten</p> <p>erhöht Spielmöglichkeiten, Spielfluss</p> |
| 8 | Zielkugel | <p>Wenn nach dem Wurf der Zielkugel eine erste Kugel gespielt ist, hat der Gegner noch das Recht, die Lage der Zielkugel zu beanstanden, außer die Zielkugel wurde zuvor von einem Spieler der eigenen Mannschaft (alt: vom Gegner) platziert.</p> | Neu | Unklarheit beseitigt |



| Artikel | Schlagwort | Änderung | Aktion | Effekt |
|---------|--|--|-----------------------|--|
| 8 | Zielkugel | Sollte sich eine Mannschaft davon abweichend verhalten, verliert sie das Recht zum Werfen der Zielkugel. | gestrichen | Sonderfall entfällt, da Zielkugel korrekt platziert werden muss |
| 12 | Zielkugel markieren | Um jede Anfechtung zu vermeiden, müssen die Spieler die Zielkugel markieren. Waren die Kugeln oder die Zielkugel nicht markiert, ist eine Reklamation nicht zulässig. | gestrichen | In Art. 6 aufgegangen |
| 16 | Kugel anfeuchten | Es ist verboten, die Kugeln oder die Zielkugel anzufeuchten. | gestrichen | Klares Regelwerk |
| 18 | Probewurf | Keinesfalls dürfen Kugeln während eines Spiels zur Probe geworfen werden, auch nicht auf benachbarten freien Bahnen. | Neu | Verhaltensregeln |
| 22 | markiert, gültig | Wenn eine Kugel, die bereits zur Ruhe gekommen war, sich zum Beispiel durch Einwirkung des Windes oder aufgrund einer Bodenunebenheit verschiebt, wird sie auf den ursprünglichen Platz zurückgelegt, vorausgesetzt sie war markiert. Dagegen ist eine Kugel gültig und behält ihre Position, wenn sie durch eine andere Kugel aus dem eigenen Spiel bewegt wurde. | Neu Neu | ff. Art. 6 Präzisierung Formulierung |
| 27 | Kugel aufheben | Hebt ein Spieler eine seiner (alt: seine) Kugeln vom Spielfeld auf, obwohl seine Mitspieler noch über Kugeln verfügen, dürfen diese ihre Kugeln nicht mehr spielen. | Neu | Präzisierung Formulierung |
| 32 | Wiederaufnahme des Spiels, Abwesenheit | Im Falle der Wiederaufnahme eines Spieles nach einer Unterbrechung, aus welchen Gründen auch immer, wird eine abwesende Mannschaft mit je einem Punkt pro 5 Minuten Abwesenheit bestraft. Eine Mannschaft, die 30 Minuten (alt: eine Stunde) nach dem Wettbewerbsbeginn bzw. der Wiederaufnahme nach einer Unterbrechung nicht auf dem Spielgelände/-feld anwesend ist, wird aus dem Wettbewerb ausgeschlossen. | Neu Neu | Genauere Formulierung Sanktionen Schnellerer Ablauf des Wettbewerbs |



| Artikel | Schlagwort | Änderung | Aktion | Effekt |
|---------|--|---|------------------------------|--|
| 33 | Abwesenheit, Messung, Minutenregel | Wenn ein abwesender Spieler später als 30 Minuten nach Beginn des Spieles erscheint, verliert er das Recht an dem Spiel teilzunehmen. Eine Aufnahme gilt als begonnen, wenn die Zielkugel unabhängig von deren Gültigkeit geworfen wurde. Die folgenden Aufnahmen gelten als begonnen, sobald die letzte Kugel der laufenden Aufnahme zur Ruhe gekommen ist. (Sollten Messungen zur Punktfeststellungen nötig sein, greift die Minutenregel (Art. 21) nach Ende des Messvorgangs). | Neu Neu | Schnellerer Ablauf des Wettbewerbs Schnellerer Ablauf des Wettbewerbs |
| 35 | Sanktionen | Bei der Nichtbeachtung voranstehender Bestimmungen während eines Spieles zieht sich der Spieler folgende Maßnahmen zu: ... | Neu | Präzisierung Formulierung |
| 36 | Witterungseinflüsse | Jede begonnene Aufnahme muss, auch bei Unwetter, z.B. bei Starkregen, zu Ende gespielt werden; es sei denn, der Schiedsrichter trifft eine andere Entscheidung. Er allein ist berechtigt, nach Absprache mit der Jury oder dem Veranstalter zu entscheiden , ob die Spiele unterbrochen werden oder der Wettbewerb wegen höherer Gewalt annulliert wird. | Neu | mehr Entscheider möglich |
| 37 | Verlauf, Ablauf Wettbewerb | Wenn nach der Ansage zum Beginn eines neuen Abschnittes eines Wettbewerbes (2. Runde, 3. Runde usw.) manche Spiele noch nicht beendet sind und ein ordentlicher Verlauf des Wettbewerbes nicht länger sichergestellt ist, kann der Schiedsrichter die Jury oder den Veranstalter ersuchen, alle laufenden Begegnungen oder sogar den Wettbewerb zu stoppen. | Neu | Entscheidungshorizont erweitert |
| 39 | Sanktionen | 2. Einzug der Lizenz oder eines entsprechenden Ersatzdokuments Die Maßnahme zu Punkt 2 ist durch die Jury oder den Veranstalter zu verhängen. | Neu | mehr Entscheider möglich |
| 40 | | Je nach Schwere des Vergehens sind sie berechtigt, jeden Spieler und jede Mannschaft, die sich weigern, ihren Anordnungen Folge zu leisten, von einem Spiel auszuschließen oder vom Wettbewerb zu disqualifizieren (alt: auszuschließen). | Neu | Präzisierung Formulierung (Wortwahl) |